

ELLY HERKENHOFF (1906-2004)

(Valburga Huber)

2008

Die Weihnachtsbotschaft

O fuerchte nichts, glaub nicht den Frevlern und den Toren,
ist auch die Welt voll Hass, voll Trug, voll Schmach und Leid,
o fuerchte nichts, denn sieh, der Heiland ist geboren !
Komm, folge seinem Licht, durch Raum und Ewigkeit.

Mag Wahnwitz, tausendmal verblendet, unbekuemmert
um heiligstes Gebot, im Staub vor Goetzen knien,
ob er das hoechste schmaecht, das Edelste zertruemmert,
mag er vermessen auf in Exossphaeren ziehn.

Und ueberheblich-dreist sich recken nach den Sternen,
aus Urwelttiefen spein Verderbnis, Brand und Tod,
ob tausendmal im All unvorstellbarer Fernen
unvorstellbare Kraft uns mit Vernichtung droht,

Mag auch die Welt zutiefst in ihrem Kern erzittern –
o fuerchte nichts, denn sieh, was Gottes Allmacht schafft,
erkennst du ja, trotz Brand, Orkanen und Gewittern,
aus dieser Botschaft Sinn, durch dieses Wunders Kraft !

Fonte: *Deutsche Nachrichten* 25.12.1960, São Paulo, p. 15.